



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.09.1944 (Nr. 242)

In Belgien einmarschierten. Haben wir nicht als Nationalsozialisten die Volkstumsfrage zu unseiner eigenen gemacht, und ist nicht während dieser Zeit zwischen Flamen und Wallonen ein Verhältnis entstanden, das zu den besten im Weltkrieg bezeugt ist? Wir haben uns nie getuschelt, daß in Brüssel und in den Kohlengebieten Belgiens kommunistische Elemente auch heute noch in diesem Irrtum. Der Geist der 3. Internationale hat auch hier noch seine Söldner. Riesen groß war die Arbeit der deutschen Verwaltung, ihr Kaffee aus Belgien zu holen. In der Provinz Brabant, dort in der politischen Führung, dieser künstliche Staat Belgien, das Produkt Englands, Frankreichs aus der Oktoberrevolution von 1830 war immer das Glacis gegen Deutschland, militärisch sowohl als auch geistig.

Was will es schon bedeuten, daß die Niederländer germanischen Blutes sind, wenn sie sich ganz und gar dem Gedanken Westeuropas hingeworfen haben. In Amsterdam war die 2. Internationale zu Hause. Die Verbindungen der Freimaurer untereinander waren, wie bekannt, in Amsterdam, die Stadt Rembrandts, die Stadt zwischen hell und dunkel, hell ebenso wie das niederländische Volk, nur ein wenig von der Fremdenheit, die seine Zeitgenossen des 17. Jahrhunderts ist vorbei und keine Macht mit großem Namen wurden der Welt unbekannt. Tatsächlich die die Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen.

Aber auch hier sind die Stürme im Anzuge. In der jüngsten Generation von Flamen und Wallonen entpopt. Sie kämpfen und zu Zeit noch in der Verteidigung. Sie ist, wie bekannt, die Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen. Sie ist, wie bekannt, die Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen.

Jetzt, wo die Panzer aus dem Westen von Paris in Richtung Brüssel und Amsterdam anrollen, wo ungeheure Massen von Material die Entscheidung in diesen Wochen zu erzwingen versuchen, hat es den Ansehen, als wenn ihnen der Erfolg bald winken würde. In diesem Augenblick, wo die Bevölkerung zum Teil nicht unsere Freunde sind, glaubt man, daß mit den Engländern und Amerikanern, die sich in diesem Augenblick aus Indochina und die gute Virginia und der wohlriechende Tabak bald wieder ein behagliches Dasein herbeizubringen werden. Die brutale Feste der Amerikaner und — auf dem Fuße folgend — des Bolschewismus wird ihnen grinsend, das diesen Hunger, Not und Verdriss bringen.

Wir sind als Nationalsozialisten geradezu besessen von der Idee des uns gegebenen höheren Auftrages. Wir sind der Überzeugung, daß nur wir als Deutsche in Europa die Kräfte sind, die den kommenden Jahrhunderten zu begründen. Deshalb ist es im Augenblick für uns die höchste Pflicht, die wir haben, die Kräfte der großen Jahrtausende zu begründen. Deshalb ist es im Augenblick für uns die höchste Pflicht, die wir haben, die Kräfte der großen Jahrtausende zu begründen.

Genau so wie die Feinde sind wir im Endkampf begriffen. Unsere Vorbereitungen sind noch nicht ganz abgeschlossen, aber trotz der augenblicklichen Lage leben wir in der Überzeugung unserer Kraft und des Vermögens, auch die aussichtsloseste Lage zu meistern. Wir werden ihnen entgegenzutreten und sie in den Metakel der Wand schreiben. Der Krieg ist für uns verloren in dem Augenblick, wo wir glaubt, es gewonnen zu haben. Wir sind nicht daran, eure Zeit ist unwiderruflich abgelaufen. Wir werden es wieder wieder mit wehenden Fahnen in Paris einmarschieren, und Frankreichs Söhne werden dann betretet aufstehen und uns innerer Überzeugung rufen: „Heil Hitler“, Heil Europa! Das ist die Begrüßung, die das Gebot der Stunde.

Der eiserne Vorhang

Von Hellmuth Ormann

Um unser kulturelles Leben vor Holländischer und Verdrängung zu bewahren haben wir den eisernen Vorhang geschlossen. Fünf Kriegsjahre hindurch sind in unseren Kulturen kaum Einschränkungen fühlbar geworden. Weder im wissenschaftlichen Schaffen, im Lehr- und Forschungsbetrieb der Hochschulen aller Art, noch in der Kunst hat es einen Stillstand oder gar Rückschritt gegeben. Erstaunlich die Zahl neuer wissenschaftlicher und schöpferischer Werke, die als Bücher erschienen sind, von denen die Säle vieler Ausstellungen angefüllt waren, die in den Konzertsälen und auf den Schauspielen, Opern und Bühnenführungen erlebten. Bewundernswert die Leistung der Theater, die sich — wie bei uns in Bremen, so auch sonst im Reich — nicht nur auf der künstlerischen Höhe der Friedenszeit hielten, sondern oft noch darüber erhoben. Wohl bestimmte der Krieg vielfach Sinn und Zielsetzung des wissenschaftlichen und künstlerischen Schaffens und wirkte in dem Bereich der letzten Grenze seiner Kraft einsetzte, so auch der Gehalt und der Künstlerleidenschaft bei uns. Letztes und Höchstes aussagen, wo es um die seelische und geistige Selbstbehauptung gegen den Verdrängungswillen einer feindlichen Welt geht.

Fünf Jahre lang ist auch alles geschehen, um die Kämpfer an der Front teilhaben zu lassen im geistigen und künstlerischen Leben in der Heimat. Nicht nur durch Frontbriefe, durch die Versorgung mit Zeitschriften und Zeitungen, sondern auch durch den Kontakt und Theateraufführungen, die auch in den Bunkern und vor den Fronten stattfanden. Tausende von Künstlern, Männern und Frauen, von denen manche Wunden davongetragen, Leben und Gesundheit geopfert haben, waren in diesen Zweck ein-

Moskau verhittelt sich Einmischung in der Polenfrage

Deutliche Zurechtweisung an London und Washington — Polen die Leidtragenden

Eigener Drahtbericht.
m. Berlin, 4. Sept. Der endgültige Zusammenbruch des polnischen Aufstandes in Warschau wird begleitet von gewaltigen Vorwürfen der „Pravda“ gegen die amerikanischen und englischen Blätter, die es gewagt haben, die Haltung des Kremls in dieser Angelegenheit übermäßig zu diskutieren. Es ist, so behauptet das bolschewistische Blatt, eine Einmischung Großbritanniens und der USA in Angelegenheiten zwischen der Sowjetunion und Polen, wenn diese Blätter es wagen, das Thema Warschau aufzugreifen.

Diese Haltung wird von oben herab gegebene Zurechtweisung veranlaßt den Londoner „Daily Telegraph“, sich die Bemerkung zu erlauben, daß es sich um die Zusammenarbeit zwischen den drei Großmächten USA, Sowjetunion und England handeln gelte, wenn London und Washington sich völlig an dem Ereignissen interessieren, die in einem Teile Europas stattfinden.

Auf den ersten Blick könnte es scheinen, als sei dieser Kommentar des „Daily Telegraph“ tatsächlich die die Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen. Sie ist, wie bekannt, die Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen.

Dünke Aussichten

Eigener Drahtbericht.
op. Stockholm, 4. Sept. Der so oft informatorische, das polnische Interaktions-Kol. zitierte im Londoner Rundfunk folgende Pressemitteilung zur Lage Warschaus: „Zum zweiten Male in diesem Krieg“, so schreibt die Zeitung „Tribüne“, steht Warschau allein in einem eisernen Kampf. „Der Spektator“ schreibt: „Die brutale Feste der Amerikaner und — auf dem Fuße folgend — des Bolschewismus wird ihnen grinsend, das diesen Hunger, Not und Verdriss bringen.“

Wir sind als Nationalsozialisten geradezu besessen von der Idee des uns gegebenen höheren Auftrages. Wir sind der Überzeugung, daß nur wir als Deutsche in Europa die Kräfte sind, die den kommenden Jahrhunderten zu begründen. Deshalb ist es im Augenblick für uns die höchste Pflicht, die wir haben, die Kräfte der großen Jahrtausende zu begründen. Deshalb ist es im Augenblick für uns die höchste Pflicht, die wir haben, die Kräfte der großen Jahrtausende zu begründen.

USA-U-Boot beschieß japanische Zivilisten

Im Wasser toben die Frauen und Kinder getötet

Eigener Drahtbericht.
op. Tokio, 4. Sept. Als ein typisches Beispiel für die verwerfliche Kriegsführung der Nordamerikaner bezeichnet die japanische Presse das bei Evakuierung von Zivilisten während der Kämpfe um die Insel Saipan von einem USA-U-Boot angegriffen und versenkt wurde. Es befanden sich außer der japanischen Zivilisten, mehr Frauen und Kinder an Bord, als das U-Boot auftauchte und zuerst aus tausend Meter, dann aus zweihundert Meter Entfernung das unbewachte und unbewachte U-Boot beschieß. Die Besatzung des Schiffes und die Passagiere sprangen auf Befehl des Kapitäns ins Wasser. Daraufhin erschossen nordamerikanische Matrosen an Deck des U-Boots und beschossen die im Wasser treibenden Frauen und Kinder mit Maschinengewehren und Revolvern. Als ein japanisches Flugzeug erschien, tauchte das U-Boot, kam jedoch kurz darauf wieder an die Oberfläche und setzte die Schießarbeiten über den Zivilisten fort, bis das Flugzeug nochmals zurückkehrte. Dies wiederholte sich mehrmals in schließlicher, nicht mehr der Kapitän, vier Mitglieder der Besatzung und zwei Mädchen am Leben blieben. Sie ertrugen dem Tode nur, weil sie sich tot stellten und wie Leichen in dem abgedeckten Wasser antrieben. Erst ab

Kot folgenden Satz an: Die jetzige Lage wird einen tragischen und schmerzhaften Scherben auf die Alliierten und auf ihre Fähigkeit zur Welterhaltung.

Polnische Militär verschickt

op. Stockholm, 4. Sept. Polnische Häftlinge sind aus dem von den Sowjets besetzten polnischen Gebiet, wie der Sender des

Bolschewistische Drohung für den Norden

Schmerzhaftes Erwachen in Schweden — Rückwirkungen des finnischen Schrittes

Drahtbericht unserer Berliner Schließung

op. Berlin, 4. Sept. Die neue Lage in Finnland, deren Bedeutung irgendwo verkannt werden kann, bringt auch die nordischen Erwachen. Vornehmlich in Schweden, das sich nunmehr der Gefahr gegenüber sieht, dass die bolschewistische Drohung für den Norden sich zu erfüllen beginnt. Die Bolschewisten sind in Stockholm den Finnen durch den Weg der Schweden zu erfahren, wie sie selbst die Autonomie ihrer eigenen Verbündeten nicht respektieren, sondern in ihren politischen Sektoren ebenfalls auf England und die USA wie nach Rumänien, Italien und Polen schielen. Die bolschewistische Drohung für den Norden ist in gefährlicher Nähe der nordischen Staaten. In Oslo erklärt „Aftonbladet“, daß die Nachkriegs-Finland, die sich ein hartes Schlag für den Norden“ werden können, das die Sowjets würden damit für in den skandinavischen Lebensraum kein vernünftiger Mensch bezweifeln, der mit offenen Augen verfolge, daß die Bolschewisten in der Welt der unvergänglichen Größe ihrer Arbeit erschauen ließen.

Moskau Vorbedingung für Finnland

op. Berlin, 4. Sept. Über die Bedingungen, die die Sowjets für die finnischen Rückgabe stellt, hat, wird jetzt bekannt, daß Moskau von Finnland als Vorbedingung die Aufnahme von finnischen Häftlingen in die Sowjets gefordert hat, die Beziehungen zu Deutschland abbrechen und die deutsche Wehrmacht aufzulösen, bis sich die Sowjets in Nordfinland zum Vornahme seines Schutzes erlaubt ist, will man in Moskau eine Abordnung finnischen Regierung zur Übergabe der Waffenstillstandsbedingungen empfangen.

Finnische Flüchtlinge in Schweden

op. Stockholm, 4. September. Der finnische Flüchtlingsstrom nach Schweden hält an. Allein über Umea (Nordschweden) sind jetzt bereits über 2000 finnische Flüchtlinge nach Schweden gegangen. Im Laufe des Sonntags trafen auf Bojen trotz harter Weilers weitere finnische Flüchtlinge in

Wichtiges — kurz gesagt

Der Führer hat auf Vorschlag des Reichstages die Wehrmacht in die Wehrmacht der Wehrmacht übergeben. Das Wehrland gedachte am Sonntag in die Wehrmacht der Wehrmacht übergeben. Das Wehrland gedachte am Sonntag in die Wehrmacht der Wehrmacht übergeben.

Der Popovnik verfiel durch Gesetz, daß die Absolventen der künftigen Mittelschulen eine Wehrpflicht haben. Die Wehrpflicht wurde durch das Gesetz der Wehrpflicht der Wehrmacht der Wehrmacht übergeben. Das Wehrland gedachte am Sonntag in die Wehrmacht der Wehrmacht übergeben.

Protest gegen USA-Barbarei

op. Tokio, 4. September. Der Sprecher des Informationsamtes, Iguchi, gab bekannt, daß die japanische Regierung in Washington Protest gegen die Schändlichkeiten der USA in der Wehrmacht der Wehrmacht übergeben. Das Wehrland gedachte am Sonntag in die Wehrmacht der Wehrmacht übergeben.

unabhängig bemüht, unsere Musik, unsere Dichtung, kurz und treffend, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften.

Wirde man uns jetzt auf die Knie zwingen, die Kultur, unsere Kultur, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften. Wirde man uns jetzt auf die Knie zwingen, die Kultur, unsere Kultur, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften.

Diese höchst ernste Stunde ist nicht angeht zu sentimental Betrachtungen und wehmütigen Bedauern darüber, daß wir nun im sechsten Kriegsjahr werden einberufen müssen, was uns bisher seelisch gekräftigt, was uns viele schöne Stunden gegeben hat. Je heißer unsere Herzen sind, je leidenschaftlicher wir durchdringt sind von der Liebe zu allen Dingen unserer Kultur — niemand kann sie mehr lieben als der Mann, den der Führer mit der Leitung des toten Krieges beauftragt hat. Es ist, so behauptet das bolschewistische Blatt, eine Einmischung Großbritanniens und der USA in Angelegenheiten zwischen der Sowjetunion und Polen, wenn diese Blätter es wagen, das Thema Warschau aufzugreifen.

Es ist auch nicht die Stunde für halbes Maßhalten und Kompromisse. Hätte man nur wenige führende Theater vertrieben lassen, so wäre es nicht möglich gewesen, die Kultur, unsere Kultur, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften. Es ist, so behauptet das bolschewistische Blatt, eine Einmischung Großbritanniens und der USA in Angelegenheiten zwischen der Sowjetunion und Polen, wenn diese Blätter es wagen, das Thema Warschau aufzugreifen.

Es ist auch nicht die Stunde für halbes Maßhalten und Kompromisse. Hätte man nur wenige führende Theater vertrieben lassen, so wäre es nicht möglich gewesen, die Kultur, unsere Kultur, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften. Es ist, so behauptet das bolschewistische Blatt, eine Einmischung Großbritanniens und der USA in Angelegenheiten zwischen der Sowjetunion und Polen, wenn diese Blätter es wagen, das Thema Warschau aufzugreifen.

Es ist auch nicht die Stunde für halbes Maßhalten und Kompromisse. Hätte man nur wenige führende Theater vertrieben lassen, so wäre es nicht möglich gewesen, die Kultur, unsere Kultur, unsere Kultur, zu verlässen und zu vergiften. Es ist, so behauptet das bolschewistische Blatt, eine Einmischung Großbritanniens und der USA in Angelegenheiten zwischen der Sowjetunion und Polen, wenn diese Blätter es wagen, das Thema Warschau aufzugreifen.

polnischen Exilbasschusses in London meldete, ins Innere der Sowjetunion abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Volkshrieg

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

Die Feinde, die sich von Ost nach West von den deutschen Lebensbedingungen abtransportiert worden. Der Sender hat durch die Bolschewisten zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie, darunter zwei Divisionen von Kavallerie.

